



© Bruno Klomfar

Das Dornbirner Stadtspital stellte sich vor dem Umbau als düsteres Ambiente dar, mit braunen Metaldecken, olivgrünen und orangen Türelementen. Freundlich helle Räume mit ausgewogenem Einsatz von Farbelementen vermitteln heute Wohlbefinden und sinnlich-ästhetische Reize.

Der Eingangsbereich wird angemessen dimensioniert und die Portierloge mit neuer Lage der zentralen Rolle gerecht. Der Altbestand bleibt mit Natursteinplatten an Wand und Boden sichtbar. Die neuen Elemente sind weiß, Arbeitsplatten in Corian, ebenfalls weiß und bei den Wandflächen sind bewusste Farbakzente vorwiegend in grünen und blauen Tönen gesetzt.

Über großflächige Verglasungen wird die Cafeteria mit Garten und Terrasse in Beziehung gesetzt, sie befindet sich direkt beim Eingang. Gelb, freundlich, appetitlich wirkt sie. Gleich einer Insel vermittelt der Sitzbereich Geborgenheit, die gemütliche Raumhöhe wird durch textile Leuchten erreicht.

Durch kluge Umorganisation ist es gelungen, die Ambulanzen auf das Erdgeschoß zu konzentrieren. Auch hier gilt der angenehmen Gestaltung der Wartezonen große Aufmerksamkeit. Für die Abteilung Physiotherapie wird ein Erweiterungsbau nach Osten angehängt, in dem der Gymnastikraum untergebracht ist. Bei Untersuchungs- und Therapiezimmern wiederholt sich der Farbeinsatz an der Gangwand auf der parallelen Innenwand.

Die Lichtführung wird optimiert. Für Simulation von Tageslicht wird eine ausgefinkelte Lichtsteuerung eingesetzt, alle Zonen können mehrschichtig – von Grundbeleuchtung bis Ausleuchtung – erhellt werden. Besonders herausfordernd ist dieses Thema in der Abteilung für Gynäkologie im ersten Stock. Diese Abteilung liegt im Inneren des Gebäudes und wird mit künstlichem Licht taghell.

Die Umbauten wurden bei laufendem Betrieb durchgeführt, was Planung und

Krankenhaus Dornbirn Umbauten

Lustenauerstraße 4
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR

Gohm Hiessberger Architekten

BAUHERRSCHAFT

Stadt Dornbirn

TRAGWERKSPLANUNG

Gruppe Bau Dornbirn

FERTIGSTELLUNG

2009

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

14. März 2010



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Krankenhaus Dornbirn Umbauten

Baublauf höchst kompliziert gestaltetete. In genau aufeinander abgestimmten Etappen wurden die immer weniger werdenden Ausweichflächen als Provisorien genutzt und Abteilungen zum Teil raumweise erneuert. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

DATENBLATT

Architektur: Gohm Hiessberger Architekten (Markus Gohm, Ulf Hiessberger)

Mitarbeit Architektur: DI Susanne Stöckerl

Bauherrschaft: Stadt Dornbirn

Tragwerksplanung: Gruppe Bau Dornbirn

Bauphysik: Bernhard Weithas

Fotografie: Bruno Klomfar

Farbkonzept: Monika Heiss, Taur, A

Maßnahme: Umbau

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2004 - 2008

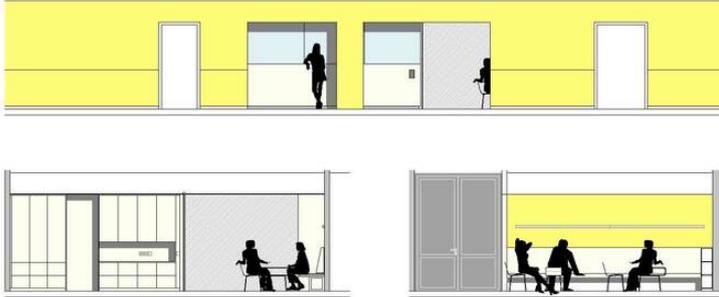
Ausführung: 2005 - 2009

Nutzfläche: 2.050 m²

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2009, Preisträger

Krankenhaus Dornbirn Umbauten



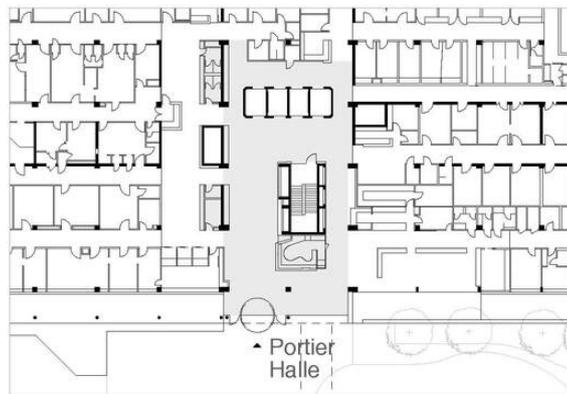
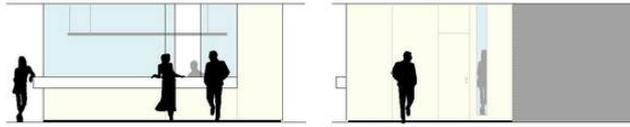
Grundriss Gynäkologie

Krankenhaus Dornbirn Umbauten



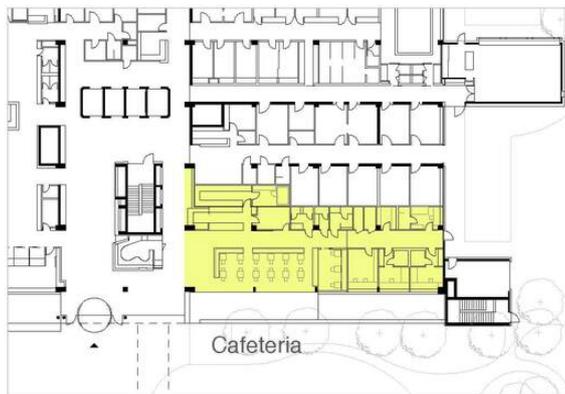
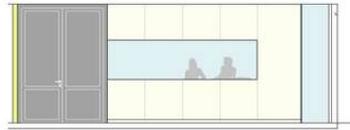
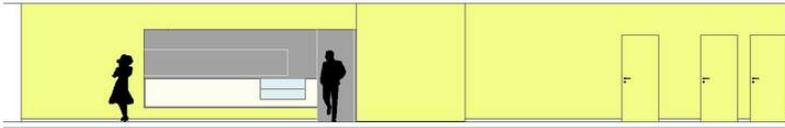
Grundriss Innere Medizin

Krankenhaus Dornbirn Umbauten



Grundriss EG Portierloge

Krankenhaus Dornbirn Umbauten



Grundriss EG Cafeteria